

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

23.2.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. Februar 1890.

I. Quartal. **25.** Abonnements-Vorstellung.

Die

# Stumme von Portici.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . . . .	Herr Oberländer.
Fenella, seine Schwester . . . . .	Fräulein Boch.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Graf von Arcos	Herr Rosenberg.
Elvira, seine Braut . . . . .	Frau Harlacher.
Pietro,	*)
Borella, } Masaniello's Gefährten . . . . .	
Moreno, }	Herr Ludwig.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter . . . . .	Herr Bösch.
Selva, Offizier der Garde . . . . .	Herr Guggenbühler.
Ehrendame der Elvira . . . . .	Herr Bösch.
Kavaliere. Damen. Pagen. Offiziere. Garden. Tänzer. Landleute. Fischer. Volk.	Frau Glück.

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel und der Umgegend vor.

### Vorkommende Tänze:

Im ersten Akte: **Bolero**; im dritten Akte: **Tarantella**, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

\*) Pietro: Herr **Niechmann**, vom Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs Uhr.** Ende: **neun Uhr.**

Kasse: **Eröffnung: 5 Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Pezet.

Krank: Herr Plank, Herr W. Beyer.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Dienstag, den 25. Februar, I. Quartal, **27.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **König Heinrich der Vierte.** Erster Theil. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**

### ☛ Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: ☛

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>10</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 <sup>12</sup> ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 <sup>15</sup> ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden 11 <sup>00</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	